



Inhalt

Grenzüberschreitendes Verhalten ist Teil des Alltags in vielen Berufen. Die eigene Hilflosigkeit in solchen Situationen belastet die Beziehung zur Arbeit. Wir vermitteln mit theoretischen und praktischen Übungen, auf sinnvolle Art Konflikte zu entschärfen.

Der Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten von anderen Menschen (Fremde, Verwandte, Patienten, Klienten, Kunden aber auch Kollegen) ist leider immer wieder Teil des beruflichen Alltags von Mitarbeitern in sozial-helfenden Berufen. Häufig handelt es sich hier lediglich um aggressive mündliche Angriffe. Zum Teil kommt es jedoch auch zu körperlichen Übergriffen und zu sexualisierter Gewalt.

Das Erleben der eigenen Hilflosigkeit in solchen Situationen verunsichert im schlimmsten Fall dauerhaft und belastet die Beziehung zur Arbeit sowie dem beruflichen Umfeld.

Diese Fortbildung soll helfen, dass Sie mehr Selbstsicherheit im Umgang mit als bedrohlich empfundenen Situationen bekommen. Durch praktische Übungen vermitteln wir mehr Handlungssicherheiten bei zwischenmenschlichen Aggressionen, Bedrohungen und körperlichen und sexualisierten Übergriffen. Wir helfen Ihnen, auch in Angst auslösenden Situationen hinzuschauen sowie sich bemerkbar zu machen und damit den Konflikt zu entschärfen. Zivilcourage hat viele Gesichter, auch im Beruf.

Ziele sind:

- Schärfung der Selbst- und Außenwahrnehmung
- Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstsicherheit
- Verbesserung der Selbstbehauptung
- Verbesserung der Eigenständigkeit bei Konflikten
- Verbesserung der eigenen Handlungssicherheit bei Konflikten.

Inhalte sind: Situationsanalyse, Körpersprache, Rhetorik, Selbstverteidigungs- und Nothilfetechniken.

Beginn: 06.05.2017, 9.00 Uhr
Ende: 06.05.2017, 13.00 Uhr
Ort: Tagungshau Priesterseminar,
Neue Straße 3,
31134 Hildesheim

Fachstelle Prävention

Information und Anmeldung

Zielgruppe:

Alle Personen, die an ihrem Arbeitsplatz möglicherweise Aggressionen und (sexualisierter) Gewalt ausgesetzt sein können und Interesse haben, neue Handlungsstrategien für diese Situation zu erlernen.

Mitzubringen sind:

bequeme Sportkleidung und Turnschuhe

Referent:

Benjamin Pyritz, Studienrat, Trainer
Krisenmanagement und Gewaltprävention

Ansprechpartnerin:

Jutta Menkhau-Vollmer,
Präventionsbeauftragte

Telefon: 05121/17915 -59/-65

Fax: 05121/17915 -42

E-Mail:

praevention@bistum-hildesheim.de

www.praevention.bistum-hildesheim.de

Anmeldeschluss: 15.04.2017

Kosten: 15,00 €